

Akupunktur-Weiterbildungskurse unter neuer Leitung

200-Stunden-Curriculum in Hattingen-Blankenstein

von Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Seit Jahresbeginn finden die Kurse zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter neuer wissenschaftlicher Leitung statt. Mit Dr. Stefan Kirchhoff (Sprockhövel) und Dr. Elmar Thomas Peuker (Münster) hat die Akademie zwei langjährig erfahrene und äußerst engagierte Ärzte mit hoher Expertise im Bereich der Akupunktur und der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) für die Übernahme der wissenschaftlichen Leitung der Zusatz-Weiterbildungskurse „Akupunktur“ gewinnen können. Gemeinsam übernehmen sie die wissenschaftliche Verantwortung für eine korrekte und kompetente inhaltlich-fachliche Umsetzung des 200-stündigen Weiterbildungscurriculums „Akupunktur“ im Rahmen der Zusatz-Weiterbildungskurse der Akademie.

Von 1993 bis 2011 war Dr. Stefan Kirchhoff Lehrbeauftragter für Traditionelle Chinesische Medizin an der Universität Witten-Herdecke, seit 1996 auch wissenschaftlicher Leiter des dortigen Fachbereichs Chinesische Medizin. Seit 2000 hat er einen Lehrauftrag für Akupunktur an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 1996 gehört Dr. Kirchhoff dem Wissenschaftlichen Beirat der 1. Deutschen Klinik für TCM in Bad Kötzing – Universitätsklinik der Universität Peking – als Mitglied an. Den Vorsitz der Deutschen Wissenschaftlichen Gesellschaft für TCM e. V. hat er seit 1997 inne. Für die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist Dr. Kirchhoff langjährig als engagierter und qualifizierter Prüfer und Gutachter für den Bereich Akupunktur tätig. Er hat zudem diverse Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht und als Koautor bei mehreren Fachbüchern im Bereich Akupunktur mitgewirkt. Seit 1988 ist Dr. Kirchhoff regelmäßig bei nationalen und internationalen Akupunkturfachgesellschaften als Dozent tätig.

Dr. Elmar Thomas Peuker war bis Ende 2010 Lehrbeauftragter für Akupunktur und Natur-

heilverfahren an der Universität Münster. Von 2006 bis 2010 hatte er einen Lehrauftrag im Fachbereich Chinesische Medizin an der Universität Witten-Herdecke inne. Seit vielen Jahren ist er erfolgreicher Dozent im Rahmen der Fort- und Weiterbildungskurse „Akupunktur und TCM“ der Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein. Dr. Peuker hat mehrere nationale und internationale Lehrbücher zur Akupunktur und zur Schmerztherapie herausgegeben sowie zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten in diesem Bereich publiziert. Für die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist Dr. Peuker seit mehreren Jahren als engagierter und qualifizierter Prüfer und Gutachter u. a. für den Bereich Akupunktur tätig. Des Weiteren ist er als Moderator und Dozent im Rahmen von ärztlichen Qualitätszirkeln Akupunktur, Schmerztherapie und TCM aktiv.



Auch das Behandlungskonzept der Ohrakupunktur wird im Rahmen des Curriculums thematisiert.

Foto: Sven Bähren/Fotolia.com

Die Dres. Kirchhoff und Peuker waren Mitwirkende bei der Erarbeitung des (Muster-)Kursbuches Akupunktur der Bundesärztekammer, das Lehr- und Lerninhalte sowie methodische Empfehlungen für den Erwerb der Zusatz-Weiterbildung Akupunktur regelt.

Die Akupunktur ist seit Jahren fester Bestandteil der praktischen Medizin. Als Monotherapie oder kombiniert mit anderen Behandlungsmöglichkeiten kann sie bei vielen Erkrankungen heilsam wirken. Wie jede The-



Dr. med. Stefan Kirchhoff, Facharzt für Allgemeinmedizin, Sprockhövel (r.), und Dr. med. Elmar Thomas Peuker, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin und Facharzt für Anatomie, Münster, leiten die Zusatz-Weiterbildungskurse „Akupunktur“.

Foto: Bertram

rapieform vermag die Akupunktur ihre optimale Wirkung nur dann zu entfalten, wenn sie qualifiziert ausgeübt wird.

Seit Ende der 90er Jahre bietet die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL Fort- und Weiterbildungskurse im Bereich der Akupunktur fortlaufend an, bisher unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Karl-Heinz Christoph, Löhne (bis 2002), und Dr. Jörg Kastner, München (bis 2013) sowie Dr. Horst Schweifel, Münster (bis 2013). Die Ansprüche an die Qualität der Kurse sind aus Anbieter- und Teilnehmersicht hoch.

Von 1998 bis 2005 bot die Akademie die 140-stündige Kursreihe „Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)“ in strukturierter Form auf der Grundlage des Fortbildungsleitfadens „Akupunktur“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe, der gemeinsam mit den Akupunktur-Fachgesellschaften entwickelt wurde, sehr erfolgreich an. Ärztinnen und Ärzte erwarben seinerzeit mit der Teilnahme und nach bestandener Lernerfolgskontrolle das Zertifikat „Akupunktur“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Auf dem Deutschen Ärztetag 2003 wurde die 200-stündige Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ neu in die (Muster)-Weiterbildungsordnung (MWBO) aufgenommen. Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung

der fachlichen Kompetenz der Akupunktur nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit sowie der entsprechenden Weiterbildungskurse. Der Deutsche Ärztetag hat 2003 im Rahmen der Neustrukturierung der MWBO auch die Bedingungen für den Erwerb von Zusatz-Weiterbildungen erweitert. Voraussetzung zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ ist die Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung. Die Akupunktur erfordert theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die in strukturierten Kursen und von hierfür qualifizierten Weiterbildern vermittelt werden.

Der 200-stündige Zusatz-Weiterbildungskurs „Akupunktur“ gliedert sich gemäß § 4 Abs. 8 MWBO in einen 24-stündigen Grundkurs und in einen 96-stündigen Aufbaukurs. Der Grundkurs umfasst die wissenschaftlichen Grundlagen der Akupunktur, die Vorstellung akupunkturrelevanter Grundlagen der TCM und die Durchführung der Akupunkturbehandlung. Der Aufbaukurs vermittelt die Systematik der Organsysteme der ventralen, dorsalen und lateralen Umläufe, deren Akupunkturpunkte sowie unterschiedliche Behandlungskonzepte inklusive der Ohrakupunktur. Der Aufbaukurs beinhaltet bereits intensive praktische Übungen in der Akupunkturbehandlung.

Weitere 60 Kursstunden sehen unter Anleitung eines/r zur Weiterbildung in der Akupunktur befugten Arztes/Ärztin praktische Akupunkturbehandlungen an Patienten in Kleingruppen vor. In den Fallseminaren, die insgesamt 20 Kursstunden umfassen, werden die Theorie und Praxis der Akupunktur anhand eigener Fallvorstellungen in Kleingruppen besprochen. Die gesamte Kursweiterbildung „Akupunktur“ muss sich über einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten erstrecken. Die Zusatz-Weiterbildung schließt mit einer Prüfung vor der Ärztekammer ab.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet die Zusatz-Weiterbildungskurse „Akupunktur“ seit 2005 regelmäßig an. Die Kurse finden auch zukünftig im Katholischen Krankenhaus St. Elisabeth, Lehrabteilung Naturheilkunde der Ruhr-Universität Bochum, in Hattingen-Blankenstein statt. Mit entsprechenden Refresherkursen für in der Akupunktur bereits erfahrene Ärztinnen und Ärzte wird die Akademie ihr Veranstaltungsangebot im Bereich „Akupunktur/TCM“ erweitern.

ANKÜNDIGUNG

Kurse zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ (200 U.-Std.) Theorie/Praktische Übungen/Fallseminare

Themenblöcke:

Block A (24 Unterrichtseinheiten)

Grundkurs

Wissenschaftliche Grundlagen der Akupunktur
Vorstellung akupunkturrelevanter Grundlagen der TCM
Durchführung der Akupunkturbehandlung

Block B (24 Unterrichtseinheiten)

Aufbaukurs

Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes, das Konzeptionsgefäß, deren Akupunkturpunkte, Übung der Behandlung

Block C (24 Unterrichtseinheiten)

Aufbaukurs

Systematik der Organsysteme des dorsalen Umlaufes, das Lenkergefäß, deren Akupunkturpunkte, Übung der Behandlung

Block D (24 Unterrichtseinheiten)

Aufbaukurs

Systematik der Organsysteme des lateralen Umlaufes, deren Akupunkturpunkte, Extrapunkte, Übung der Behandlung

Block E (24 Unterrichtseinheiten)

Aufbaukurs

Behandlungskonzepte incl. Ohrakupunktur/Mikrosysteme

Block F (60 Unterrichtseinheiten)

Praktische Akupunkturbehandlungen

Block G (20 Unterrichtseinheiten)

Fallseminare

Termine:

auf Anfrage
jeweils Samstag/Sonntag (25 Kurstage)

Uhrzeit:

jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Katholisches Krankenhaus St. Elisabeth Blankenstein, Abteilung für Naturheilkunde, Dachebene 6, Etage, Im Vogelsang 5 – 11, 45527 Hattingen

Leitung:

Dr. med. Stefan Kirchhoff, Facharzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Naturheilverfahren, Sprockhövel
Dr. med. Elmar Thomas Peuker, Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin, Facharzt für Anatomie, Akupunktur, Chirotherapie, Naturheilverfahren, Spezielle Schmerztherapie, Münster

Teilnehmergebühr

(je Kurstag incl. Vollverpflegung):
€ 215,00 (Mitglieder der Akademie)
€ 255,00 (Nichtmitglieder der Akademie)
€ 175,00 (Arbeitslos/Erziehungsurlaub)

Hinweis:

Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 8 Punkten je Kurstag (Kategorie: H) anrechenbar.

Einen ausführlichen Programmflyer und weitere Auskunft erhalten Sie hier:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Ursula Bertram, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2203, Fax: 0251 929-272203, E-Mail: ursula.bertram@aekwl.de